

# Sonnenenergie made in Germany

## Erste Solardachprojekte in der Ukraine/ Deutsche Hersteller beteiligt

Mitte Dezember fand in Zaporischja die feierliche Eröffnung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Messezentrums Kozak Palace statt. Die Installation der Anlage erfolgte im Rahmen des Projektes „dena-Solardach Ukraine“ der Deutschen Energie Agentur (dena) durch die Erfurter Managess Energy GmbH gemeinsam mit dem Düsseldorfer Beratungsunternehmen O.L.T. Consult GmbH und anderen deutschen und ukrainischen Projektpartnern.

Seit 2004 unterstützt die dena mit dem Solardachprogramm deutsche Solarunternehmen bei der Erschließung von Auslandsmärkten. Die Projekte werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Rahmen der „Exportinitiative Erneuerbare Energien“ gefördert. Weltweit wurden im dena-Solardachprogramm bisher mehr als 40 Projekte realisiert, darunter in Kanada, Spanien, Indien und Australien.

Im Rahmen von „dena-Solardach Ukraine“ wurden nun auch die ersten beiden Projekte in der Ukraine realisiert. Im Rahmen dieses Projekts wurden zwei Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) mit einer Gesamtleistung von 35 Kilowatt auf dem Messezentrum Kozak Palace der IHK Zaporischja und auf dem Gebäude der Deutschen Botschaft in Kiew errich-

tet. Diese PV-Anlagen sollen die Effizienz der Solartechnologie und die Leistungsfähigkeit und Qualität deutscher Anlagen und Komponenten für die Photovoltaik demonstrieren. In den Anlagen wurden unterschiedliche Komponenten mehrerer deutscher Hersteller eingesetzt. Für die gesamte Projektdurchführung ist die Managess Energy GmbH verantwortlich. Die Beratung bei der technischen Realisierung in der Ukraine sowie die Umsetzung des Projektteils Marketing erfolgt durch die O.L.T. Consult GmbH.

Parallel zur technischen Realisierung der Solaranlagen werden Präsentationen, Seminare und Schulungen zur Planung, Realisierung und dem Betrieb von PV-Anlagen durchgeführt. Zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation wurden in der Deutschen Botschaft in Kiew und

im Kozak Palace in Zaporischja große Monitore installiert. Auf diesen werden neben allgemeinen Informationen zum Projekt, zur Funktionsweise von Solaranlagen und zu den errichteten Anlagen auch tagesaktuell Informationen zur erzeugten Energiemenge, zur eingesparten Menge fossiler Brennstoffe und zur Verringerung der Kohlendioxid-Emission angezeigt. Darüber hinaus entsteht eine zweisprachige Webseite, welche diese Informationen auch über das Internet zugänglich macht.

Basierend auf den Erfahrungen aus dem „dena-Solardach Ukraine“ plant die O.L.T. Consult GmbH für 2013 in der Ukraine die Realisierung einer größeren kommerziellen Solaranlage auf einem Industriedach.

**KONTAKT:** [www.olt-consult.com](http://www.olt-consult.com)

## Transport & Logistik

### **UkrZaliznytsja modernisiert Bahnstrecken**

KIEW, 28. Januar. Die ukrainische Staatsbahn UkrZaliznytsja (UZ) plant in diesem Jahr die Modernisierung von insgesamt knapp 230 Kilometern Bahnstrecke.

Laut Pressemitteilung der UZ ist die Sanierung von rund 45 Kilometern Gleisen auf dem Abschnitt Kiew-Zernove auf der Strecke von der ukrainischen Hauptstadt nach Moskau vorgesehen. Darüber hinaus sollen knapp 68 Kilometer Bahnstrecke zwischen Korosten und Schepetiwka im Nordwesten und 15 Kilometer zwischen Wapnijarka und Odessa im Südwesten der Ukraine modernisiert werden. Außerdem plant UZ in diesem Jahr kleinere Reparaturen an insgesamt 1.548 Kilometern Gleisen. Für die geplanten Modernisierungsvorhaben werden 2013 umgerechnet rund 251 Millionen Euro bereitgestellt.

## Finanzierung

### **Schwieriges Pflaster für Banken**

WIEN, 16. Januar. Die Unicredit hat Gerüchte zurückgewiesen, wonach sie das Privatkun-

dengeschäft ihrer ukrainischen Tochterbank Ukrsozbank verkaufen möchte. „Wir sind in der Ukraine und wir bleiben in der Ukraine, weil das ein interessanter Markt für uns ist“, betonte Gianni Franco Papa, Osteuropa-Chef der Unicredit, vor Journalisten in Wien. Auch die Raiffeisen Bank Aval schließt einen Rückzug aus. Doch einige Banken sehen das anders und haben Konsequenzen gezogen. Im letzten Jahr haben sich sieben Banken mit ausländischem Kapital aus der Ukraine zurückgezogen, darunter die Erste Bank, SEB, Société Générale und die Commerzbank. Laut Erhebung der Unicredit sind Kredite in der Ukraine aktuell zu 33 Prozent uneinbringlich – ein Wert, der in Mittel- und Osteuropa lediglich von Kasachstan (35 Prozent) übertroffen wird.

## Landwirtschaft

### **Ukraine steigert Agrarexport deutlich**

KIEW, 11. Januar. Die Agrarexporte der Ukraine legten 2012 um nahezu 40 Prozent zu und erreichten ein Gesamtvolumen von 17 Milliarden US-Dollar. Hauptabnehmer der ukrainischen Agrarprodukte waren 2012 die EU und die GUS. Österreich kauft vor allem Äpfel aus der Ukraine, dagegen ist

Polen der größte Abnehmer ukrainischen Roggens. Ägypten und Spanien waren die Hauptabnehmer für ukrainischen Weizen. Rund drei Viertel der ukrainischen Gerste wurde nach Saudi Arabien exportiert. Die Ukraine zählt zu den weltweit drei größten Getreideexporteuren. Beim Export von Gerste ist die Ukraine weltweit führend. Bei der Ausfuhr von Mais rangiert das Land auf Platz drei, hinter den USA und Argentinien. Die Ukraine ist zudem größter Exporteur von Sonnenblumenprodukten. Wichtigster Abnehmer von Sonnenblumenöl aus der Ukraine ist Indien – das Land kauft jährlich etwa ein Viertel der ukrainischen Exporte.

> Möchten Sie Informationen über Ihr Unternehmen, dessen Kooperationen mit der Ukraine sowie Personalveränderungen mitteilen, senden Sie uns eine E-Mail: [bb@owc.de](mailto:bb@owc.de)